Die Reise zur ganzheitlichen Tiergesundheit

In diesem Interview gibt Daniela Hockarth von vonAYAS Einblicke in ihre Entwicklung zur Tiergesundheit, die Bedeutung von Achtsamkeit und Tierkommunikation, und wie sie die Prinzipien der Naturheilkunde in die Pflege und Ernährung von Tieren integriert. Sie erklärt, wie ihre enge Verbindung zur Natur und ihre langjährige Erfahrung ihr Verständnis für das Wohlbefinden von Tieren vertieft haben, und wie sie Mensch-Tier-Beziehungen auf einem ganzheitlichen Ansatz aufbaut.

Wie hat sich deine eigene Reise zur Tiergesundheit auf deine Arbeit bei vonAYAS ausgewirkt?
Meine Reise zur Tiergesundheit hat meine Arbeit bei vonAYAS grundlegend verändert. Ich habe erkannt, wie viel durch natürliche Ernährung möglich ist und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Umstellung von handelsüblichem Fertig- und Trockenfutter auf eine bewusste Ernährung wie BARF oder hochwertige Fleischmenüs (Nassfutter) hat die Verbindung zu meinen Tieren intensiviert und positive Ergebnisse gezeigt.

Was bedeutet es für dich, die Bedürfnisse von Tieren wirklich zu «verinnerlichen»?
Für mich bedeutet es, die Bedürfnisse von Tieren ganzheitlich zu verinnerlichen, sie auf emotionaler, geistiger und körperlicher Ebene zu betrachten. Durch meine enge Beziehung zu Tieren seit meiner Kindheit habe ich gelernt, ihre Signale und Bedürfnisse tief zu verstehen und sensibel darauf einzugehen. Dies ermöglicht mir, sie nicht nur oberflächlich zu versorgen, sondern ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden umfassend zu fördern.

Wie verbindest du die Prinzipien der Naturheilkunde mit dem Wohlbefinden von Tieren?
Ich integriere die Prinzipien der Naturheilkunde in das Wohlbefinden von Tieren, indem ich Aspekte der natürlichen Heilmethoden und Alternativmedizin einfliessen lasse. Wo es möglich und sinnvoll ist, kombiniere ich diese mit konventionellen Ansätzen, um eine ganzheitliche Unterstützung zu bieten. Mein Ziel ist es, das natürliche Gleichgewicht des Tieres zu fördern, indem ich auf individuelle Bedürfnisse eingehe und natürliche Heilmittel einsetze.

Welchen Einfluss hat dein persönlicher Bezug zur Natur auf deine Beratung?
Mein persönlicher Bezug zur Natur hat einen enormen Einfluss auf meine Beratung. Ohne diese Verbindung zur Natur hätte ich nie die tiefere Einsicht gewonnen, die ich heute in meiner Arbeit nutze. Sie hilft mir, natürliche Heilmethoden und das Wohlbefinden der Tiere besser zu verstehen und ganzheitlich in meine Empfehlungen einzubinden. Die Natur lehrt mich, auf das Gleichgewicht und die Bedürfnisse der Tiere auf einer tieferen Ebene einzugehen.

Wie hilft dir die Tierkommunikation, das innere Wesen eines Tieres zu verstehen?
Die Tierkommunikation ermöglicht es mir, das Verhalten und die Bedürfnisse eines Tieres auf einer tieferen Ebene zu verstehen, besonders wenn sie diese nicht direkt zeigen können. Zum Beispiel kann ich durch sie erkennen, warum eine Katze bestimmte Verhaltensweisen wie plötzlichen Appetitverlust zeigt, wenn sie Stress oder Unwohlsein empfindet.

Was inspiriert dich, den ganzheitlichen Ansatz für Tiernahrung und Pflege zu verfolgen?
Mich inspiriert der Wunsch, Tieren zu echter Gesundheit und einem langen, gesunden Leben zu verhelfen. Durch einen ganzheitlichen Ansatz in der Ernährung und Pflege kann ich sicherstellen, dass Tiere nicht nur symptomatisch, sondern umfassend versorgt werden, um ihr Wohlbefinden zu fördern.

Wie beeinflusst Achtsamkeit deine tägliche Arbeit mit Tieren und ihren Besitzern?
Achtsamkeit hilft mir, auf die Bedürfnisse der Tiere und ihrer Umgebung genau zu achten. Sie ermöglicht es mir, im Moment präsent zu sein und alle wichtigen Faktoren wie Ernährung und äussere Einflüsse in meine Arbeit einfliessen zu lassen. So kann ich sowohl die Tiere als auch ihre Besitzer optimal unterstützen.

Gibt es ein bestimmtes Tier, das deine Perspektive auf natürliche Ernährung und Gesundheit verändert hat?
Ja, meine Perspektive auf natürliche Ernährung und Gesundheit wurde durch Hunde in meiner Kindheit geprägt. Ihre gesundheitlichen Herausforderungen haben mich dazu gebracht, mich intensiver mit einer artgerechten und natürlichen Ernährung auseinanderzusetzen. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig eine gesunde, artgerechte Lebensweise für Tiere ist und wie sie deren Wohlbefinden nachhaltig verbessern kann.

Wie hat sich dein Verständnis von Tiergesundheit im Laufe der Jahre entwickelt?
Mein Verständnis von Tiergesundheit hat sich im Laufe der Jahre durch Studien, Berichte und Untersuchungen stetig vertieft. Ich konnte mein Wissen erweitern und verfeinern, was mir ermöglicht hat, Tiere ganzheitlicher zu betrachten und ihre individuellen Bedürfnisse besser zu erkennen. Durch praktische Erfahrungen und kontinuierliches Lernen habe ich ein tieferes Verständnis für natürliche Ansätze und deren positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Tiere entwickelt.

Was bedeutet es für dich, nicht nur das körperliche, sondern auch das emotionale Wohlbefinden von Tieren zu unterstützen?
Für mich bedeutet es, dass körperliches und emotionales Wohlbefinden untrennbar miteinander verbunden sind. Beide Aspekte gehen Hand in Hand, da das emotionale Befinden eines Tieres einen direkten Einfluss auf seine körperliche Gesundheit hat und umgekehrt. Um ganzheitliche Gesundheit zu fördern, müssen beide Ebenen berücksichtigt und unterstützt werden.

Wie sieht für dich die ideale Beziehung zwischen Mensch und Tier aus, basierend auf gegenseitigem Verständnis?
Für mich basiert die ideale Beziehung zwischen Mensch und Tier auf aufmerksamem Verständnis. Der Mensch sollte stets wachsam auf die Bedürfnisse seines Tieres achten, um es glücklich und gesund zu halten. Diese Beziehung führt zu einem gegenseitigen Wohlbefinden. Besonders Hunde spiegeln oft den emotionalen Zustand ihrer Besitzer wider, weshalb ein bewusstes Miteinander für beide Seiten von grosser Bedeutung ist.

Wie gehst du in deiner Arbeit mit Herausforderungen um, wenn Tiere gesundheitlich stark beeinträchtigt sind?
Bei gesundheitlich stark beeinträchtigten Tieren arbeite ich eng mit Tierärzten zusammen, um medizinische Aspekte abzuklären. Der Tierarzt ist die erste Anlaufstelle, um eine Diagnose zu stellen und notwendige Behandlungen einzuleiten. Parallel unterstütze ich die Tiere mit ergänzenden Massnahmen und ziehe bei Bedarf Therapeuten aus meinem Netzwerk hinzu. So können wir das Tier auf verschiedenen Ebenen ganzheitlich unterstützen, sei es durch eine Umstellung der Ernährung oder andere natürliche Ansätze.

vonAYAS
Daniela Hockarth
Schwändi 2, 6162 Rengg
www.vonayas.ch
info@vonayas.ch